

Morgen ist Jugendfest!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Lenzburger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **40 (1969)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Morgen ist Jugendfest!

*Von den Klausuren nicht gehetzt
– Der Stundenplan ist abgesetzt –
Drum hell die Augen glänzen
Beim Moosen, Büscheln, Kränzen.*

*Nun ist der Abend kommen,
Es hat Quartier genommen
Vom Schlosse bis zum Café-West
Das altvertraute Jugendfest.*

*Die ersten Fahnen flattern.
Bald wird der Mörser knattern.
Die Jugend folgt dem Zapfenstreich,
Heut bunt gemengt, im Schritte gleich.*

*Gar still am Stadtesrande
Im Blumenfestgewande
Die Kirche kaum erwarten mag
Das Morgen, ihren hohen Tag.*

*Versinkt der Abend in die Nacht,
Ein Mägdlein leis im Traum noch lacht.
Denn jenem, der so scheu gefragt,
Hat es ja freudig zugesagt.*

*Bereit auch liegen Festgewand,
Kränzlein, Bouquet und buntes Band
– Denn Mutterhände sorgen –
Und Jugendfest ist morgen!*

Heinrich Geißberger